

HOHNER AK 36

Kristall-Einbau-Mikrofon für Akkordeon

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	100 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	-55 dB bei 1 kHz
Impedanz	230 kΩ
Energieversorgung	-
Anschluss	in das Akkordeon eingebauter PEIKER-Koaxialstecker female (unsymmetrisch)
Abmessungen	80 mm x 41 mm x 13 mm ohne Kabel
Gewicht	13 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	Akkordeon
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Für das Mikrofon liegt die Original-Beschreibung mit Einbauanleitung vor. Das Mikrofongehäuse ist beschriftet mit (zweites Foto):

HOHNER Accordeon Mikrophon
TYP AK 36
Made in Germany

Das Gehäuse besteht aus einem weichen, gummiartigen Material. Bei korrektem Einbau besitzt das Mikrofon eine elastische Aufhängung (erstes Foto). Laut Einbauanleitung wird dadurch verhindert, dass es Körperschall aufnimmt.

Die Montage soll im Inneren des Akkordeons auf den Stimmstöcken der Bassseite erfolgen. Es wird vorgeschlagen, den Einbaustecker neben den Basstasten zu positionieren. Zum Lieferumfang gehörten ein fest an das Mikrofon angeschlossenes Kabel zum Anlöten an den einzubauenden PEIKER-Koaxialstecker female sowie ein Anschlusskabel mit einem PEIKER-Koaxialstecker male (zweites Foto) und einem 6,35 mm-Klinkenstecker.

Die Kristall-Kapsel war defekt und wurde gegen eine keramische Kapsel des Typs CC-35 ausgetauscht. Die o. g. Daten gelten für diese Kapsel. Die elektroakustischen Daten der Original-Kapsel sind nicht bekannt (siehe unten).

Der Anschlussstecker wird in der Einbauanleitung als PEIKER-Stecker bezeichnet. Er entspricht keiner bekannten Norm. Vermutlich war die Firma PEIKER auch Hersteller des Mikrofons.

Im HOHNER-Katalog vom April 1973 wird das AK 36 als „HOHNER-Akkordeon-Micro“ angeboten. Diese Bezeichnung wird auch in der Einbauanleitung benutzt. Elektroakustische Daten sind weder in der Einbauanleitung noch im Katalog aufgeführt. Der Preis lag bei 67 DM.